

Covid19 Schnelltest Hamburg, Medi-Service GbR, Preystr.
7, 22303
Hamburg

AGBs

§1 Geltungsdauer und Anbieter

1. (1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das vertragliche Verhältnis zwischen der Medi-Service GbR (nachfolgend „Anbieter“) und Ihnen als Dienstleistungsempfänger (nachfolgend „Besteller“) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
2. (2) Abweichende AGB des Bestellers sind ungültig.
3. (3) Die AGB sind vor Vertragsschluss aufmerksam durchzulesen.
4. (4) Der Anbieter bietet als Dienstleistungen die Durchführung von Corona-Schnelltests, sowie die Durchführung von Corona PCR-Tests an. Der Anbieter führt die Abwicklung der Buchung und Bezahlung des Corona Tests über die Website, die Verifizierung des Dienstleistungsempfänger, die Testung und Übersendung an die Laboratorien durch. Die Partnerlaboratorien führen die Laboranalyse durch, informieren die Besteller über das Ergebnis und erfüllen die gesetzlich vorgegebene Meldepflicht gemäß des Infektionsschutzgesetzes im Falle eines positiven Befundes
5. (5) Die vorliegenden AGB sind Vertragsbestandteil und gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Anbieter und Besteller.
6. (6) Das Angebot richtet sich sowohl an Verbraucher gem. §13 BGB als auch an Unternehmer gem. §14 BGB.

§2 Zustandekommen des Vertrages

1. (1) Verträge auf der Website des Anbieters können ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen werden.
2. (2) Der Besteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. (3) Zum Zustandekommen des Vertrages benötigt der Anbieter den Vor- und Nachnamen, das Geschlecht, die Anschrift, das Geburtsdatum, die Telefonnummer sowie die Ausweisnummer und die E-Mail Adresse des Bestellers. Benötigt der Besteller die Auswertung des Befundes für einen Auslandsaufenthalt außerhalb der Schengen-Zone, so gibt dieser im eigenen Interesse seine Reisepassnummer an.
4. (4) Der Besteller muss die AGB und die Datenschutzbestimmungen akzeptieren.
5. (5) Die Dienstleistungsangebote auf der Website ist kein rechtlich wirksames Angebot, sondern stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Besteller

dar, ein Angebot zu machen. Mit Klicken auf „Zahlungspflichtig Bestellen“ ist das Angebot durch den Besteller verbindlich aufgegeben.

6. (6) Durch Absenden der Bestätigung durch den Anbieter wird der Besteller über die Zu- bzw. Absage des Termins informiert.

7. (7) Der Besteller stimmt zu, dass Rechnungen elektronisch versandt werden. Die Rechnungen werden per E-Mail zur Verfügung gestellt.

§3 Leistungsspektrum

Der Anbieter verfügt über folgendes Leistungsspektrum:

1. (1) **Buchung der Leistung.** Über die Website des Anbieters können Sie an dem von Ihnen ausgewählten Standort einen beliebigen Corona Test buchen. Um die Buchung durchzuführen muss der Besteller personenbezogenen Daten angeben, damit die gebuchten Tests verifiziert werden können. Durch das Buchen wird ausdrücklich der Anbieter zur Testung und Übermittlung der Daten an das Labor beauftragt und das Labor zur Testung der Probe.

2. (2) **Durchführung der Testung vor Ort.** Der Besteller muss sich fünf Minuten vor seinem gebuchten Test vor Ort einfinden. Minderjährige sind zwingend von einem Erwachsenen zu begleiten. Nach Bestätigung der Identität des Bestellers wird je nach Art des gebuchten Testverfahrens die Probenentnahme durchgeführt.

3. (3) **Durchführung des Schnelltests.** Bei Buchung des Antigen Tests wird dem Besteller ein Nasalabstrich oder ein Nasen-/Rachenabstrich entnommen.

4. (4) **Durchführung der PCR Tests.** Bei einem PCR Tests wird dem Besteller ein Nasalabstrich entnommen.

5. (5) **Durchführung der Laboranalyse.** Der Anbieter übersendet die Probe an das kooperierende Labor. Das Labor führt die PCR Testung durch und übermittelt die Daten direkt an den Besteller.

6. (6) **Erhalt der Auswertung.** Der Besteller willigt ein durch das Labor über das Ergebnis des PCR Tests informiert zu werden. Der Erhalt der Auswertung erfolgt grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden. Der Anbieter garantiert die 24-Stunden-Frist nicht. Es handelt sich lediglich um einen Erfahrungswert, der bei durchschnittlicher Buchung eintrifft. In Einzelfällen kann die Auswertung länger dauern.

7. (7) **Positives Testergebnis.** Im Falle eines positiven Testergebnisses ist das Labor gemäß des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, die personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt zu übermitteln. Es erfolgt keine Datenübermittlung bei negativem Ergebnis.

§4 Abschluss des Vertrages

(1) Der Besteller wählt auf der Website zunächst sein gewünschtes Datum, die Zeit, sowie die

Art und Weise der Testung. Anschließend erfolgt die Eintragung der personenbezogenen Daten. Der Besteller muss seinen Vor- und Nachnamen, sowie Geburtsdatum, Geschlecht, Meldeadresse und seine Mobilfunknummer eintragen. Diese Daten werden vom Labor zur Durchführung der Analyse zwingend vorausgesetzt. Durch Klicken auf „Ich akzeptiere die AGBs.“ werden die AGBs und die Datenschutzbestimmungen des Anbieters akzeptiert und in den Vertrag mit einbezogen.

2. (2) Der Anbieter sendet eine Bestätigungsnachricht an den Besteller. Dies stellt die Annahme des Angebots dar.

3. (3) Erhält der Besteller innerhalb von 12 Stunden keine Bestätigungsnachricht vom Anbieter, so hat er diesen unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

§5 Zahlungsbedingungen und Preise

1. (1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website des Anbieters erwähnten Preise. Alle angegebenen Preise sind in Euro und enthalten die Mehrwertsteuer.

2. (2) Die Leistung ist vom Besteller selbstständig zu erbringen. Die Krankenkasse übernimmt diese Zahlung nicht.

3. (3) Das anfallende Entgelt ist bei Abschluss des Bestellvorgangs fällig und ist vom Besteller in den zulässigen Zahlungsmethoden zu entrichten. Durch die Wahl der Online Zahlung ermächtigt der Besteller den Anbieter die Beträge zum Zahlungszeitpunkt einzuziehen.

4. (4) Eine Barzahlung durch den Besteller ist nicht gestattet.

5. (5) Die Abwicklung der Zahlung erfolgt über die Drittanbieter Paypal und MasterCard. Die Zahlung darüber kann über ein Paypalkonto erfolgen, durch eine Kreditkarte oder durch Lastschriftverfahren.

6. (6) Der Anbieter erbringt die Leistung erst nach vollständigem Zahlungseingang.

§6 Pflichten des Kunden und Leistungserbringung

1. (1) Aussagen und Erklärungen auf der Website des Anbieters stellen nur dann eine Garantie im Rechtssinne dar, wenn sie ausdrücklich als eine solche gekennzeichnet sind. Insbesondere die Dauer der Auswertung der Proben kann je nach Begebenheiten variieren. Der Anbieter distanziert sich davon, die Zeitspanne zu garantieren. Es handelt sich lediglich um einen Gewohnheitswert, der normalerweise erreicht wird. Es lassen sich keinerlei Regressansprüche herleiten, sollte die Auswertung länger als 24

Stunden dauern. In Einzelfällen ist eine Dauer bis zu 48 Stunden möglich.

2. (2) Bucht der Besteller einen Termin für einen Minderjährigen, so ist dieser von einem Erwachsenen zum Termin zu begleiten. Minderjährige ohne Begleitung eines

Erwachsenen werden nicht getestet.

3. (3) Bei Buchung für Drittpersonen durch den Besteller ist dieser verpflichtet sich die Einwilligungen zur Datenübermittlung der Drittpersonen einzuholen.
4. (4) Der Besteller sichert durch die Übermittlung seiner Daten zu, dass diese vollständig und korrekt sind.
5. (5) Bei Erscheinen des Bestellers zum gebuchten Termin wird die Identität durch den Anbieter verifiziert. Der Besteller muss seine Buchung und Ausweisdokumente vorzeigen, die durch den Anbieter validiert werden.
6. (6) Ohne gültiges Ausweisdokument oder gültige Buchungsbestätigung wird durch den Anbieter keine Testung durchgeführt
7. (7) Der Besteller hat im vollen Umfang bei seinem Besuch den Anweisungen des Anbieters Folge zu leisten und die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten. Der Besteller ist verpflichtet während seines gesamten Aufenthalts einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Dieser ist nur nach ausdrücklicher Aufforderung des Anbieters abzulegen.
8. (8) Der Besteller darf nicht zum Test erscheinen, wenn es Krankheitssymptome aufweist. Sollte der Besteller Covid-19-Symptome aufweisen, so soll er telefonisch 116117 kontaktieren.
9. (9) Der Besteller trifft fünf Minuten vor gebuchtem Termin in den Räumlichkeiten des Anbieters ein. Sollte der Besteller 15 Minuten zu spät kommen, verfällt der Termin. Die Kosten dafür trägt der Besteller. Im Falle einer Verhinderung hat der Kunde die Möglichkeit bis spätestens 48 Stunden vor dem gebuchten Termin die Buchung unter support@ticket.io oder Tel.: +49 2213008430 abzusagen, sodass der Anbieter die Möglichkeit beibehält den Termin anderweitig weiterzugeben. Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Frist, erfolgt keine Rückerstattung der Zahlung durch den Anbieter.

§7 Widerruf

1. (1) Sollte der Besteller ein Verbraucher gem. §13 BGB sein, so steht ihm ein gesetzlich Widerrufsrecht zu.
2. (2) Der Besteller hat das Recht binnen vierzehn Tagen den Vertrag zu widerrufen. Hierfür ist die Angabe von Gründen nicht erforderlich.
3. (3) Um das Widerrufsrecht auszuüben muss der Besteller den Anbieter über den Entschluss den Vertrag zu widerrufen informieren. Hierfür teilt der Besteller seinen Entschluss schriftlich an die: Medi-Service GbR, Preystr.7, 20303 Hamburg, info@coronavirus-schnelltest-hamburg.de mit. Der Besteller muss seinen Entschluss eindeutig mitteilen.
4. (4) Die Widerrufsfrist ist gewahrt, soweit die Ausübung des

Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

5. (5) Widerruft der Besteller die Bestellung fristgemäß, so hat der Anbieter dem Besteller alle von ihm erhaltenen Zahlungen unverzüglich, innerhalb von spätestens 14 Tagen, ab dem Zeitpunkt des Erhalts der Widerrufserklärung, zurückzuzahlen. Hierfür verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel mit dem der Besteller die Buchung durchgeführt hat.

6. (6) Hat der Besteller verlangt, dass die Dienstleistung bereits noch während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Besteller bei Widerruf einen angemessenen Betrag zu leisten, der dem Anteil der bis zur Widerrufsausübung bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der vorgesehenen vertraglichen Leistungen entspricht.

7. (7) **Ausschluss vom Widerrufsrecht.** Das Widerrufsrecht besteht nicht bzw. erlischt in folgenden Fällen: 1. bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die aus Hygiene- und Gesundheitsschutzgründen nicht zur Rückgabe geeignet sind und insbesondere dann, wenn deren Versiegelung nach Lieferung entfernt wurde und 2. bei Dienstleistungen, die bereits vollständig erbracht worden sind und der Besteller vor Bestellung ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Erbringung der Dienstleistung erfolgen kann und das Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung erlischt (§356 IV BGB).

(8) **Muster-Widerrufsschreiben.** Sollte der Vertrag widerrufen werden soll füllt der Besteller das entsprechende Formular aus und übersendet es dem Anbieter.

An die:

Medi-Service GbR, Anschrift: Preystr.7, 20303 Hamburg E-mail:
info@covid19-schnelltest-hamburg.de

Hiermit widerrufe/n ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*). Die Dienstleistung wurde am (*) bestellt.

Name des Verbrauchers Anschrift des Verbrauchers

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf postalischem Wege)

Datum und Ort

(*) Unzutreffendes bitte streichen und Zutreffendes ergänzen

§9 Haftung des Anbieters

1. (1) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die Medi-Service GbR nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Medi-Service GbR, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht.

2. (2) Für sonstige Schäden haftet die Medi-Service GbR nur dann, wenn

(a) der Schaden durch eine schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertrags- oder Nebenpflicht in einer das Erreichen des Vertragszweck gefährdenden Weise

oder (b) durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Medi-Service GbR verursacht worden ist.

3. (3) Haftet die Medi-Service GbR gem. §9 II a für die nicht vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, so beschränkt sich die Haftung auf denjenigen Schaden, mit dessen Entstehen die Medi-Service GbR bei Vertragsschluss aufgrund bekannter Umstände typischerweise rechnen musste.

Gleiches gilt bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Verstößen, soweit sie lediglich von Gehilfen und nicht von leitenden Mitarbeitern verursacht worden sind.

4. (4) Eine Haftung für Folgeschäden, insbesondere namentlich Schadensersatz auf entgangenen Gewinn oder bei Schäden Dritter, wird ausgeschlossen, es sei denn, der Medi-Service GbR kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden.

5. (5) Durch die bestehenden Haftungsbeschränkungen bleiben Schadenersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

6. (6) Ist der Besteller ein Unternehmer, so haftet die Medi-Service GbR maximal ein Jahr ab Feststellung der Pflichtverletzung.

7. (7) Die Medi-Service GbR übernimmt keine Haftung für die Bearbeitungsdauer der kooperierenden Laboratorien. Die Untersuchungen der Proben erfolgen schnellstmöglich und grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden. Die Dauer der Untersuchungen variieren je nach Eingangszeitraum, Tag der Abnahme und der Anzahl an zu untersuchenden Personen am Entnahmetag. Auf Anweisungen des Gesundheitsamt kann es vorkommen, dass die Laboratorien einzelne Proben vorziehen müssen.

8. (8) Die Medi-Service GbR haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der eigenen Mitarbeiter für falsche oder unvollständige Laborergebnisse. Eine Haftung der Medi-Service GbR ist ausgeschlossen, bei durch die Laboratorien verschuldeten falschen oder unvollständigen Testergebnissen, sowie bei fehlerhaften Testmaterial, soweit dies durch die Laboratorien falsch verwendet wurde.

9. (9) Schadensersatzansprüche aus Verletzung von Leib, Leben oder Körper verjähren nach 30 Jahren, im Übrigen verjähren die Ansprüche nach einem Jahr.

10. (10) Hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen von Corona Testergebnissen bei der Vorlage z.B. bei Reisezielen, oder anderen Reiseveranstaltungen kann von uns keine Haftung übernommen werden,

da viele Länder oder Institutionen hierfür über eigene Regularien verfügen. Wir bitten sie sich vorher zu informieren, ob unser Test dafür ausreichend ist.

§10 Aufrechnung

1. (1) Der Besteller hat ein Aufrechnungsrecht, soweit die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt und nicht durch den Anbieter bestritten wurde.
2. (2) Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts des Bestellers kann nur erfolgen, soweit die Gegenforderung aus demselben gegenseitigen Vertrag resultiert.

§11 Bestandskundenwerbung

(1) Der Anbieter weist darauf hin, dass die Medi-Service GbR berechtigt ist, die im Rahmen des Vertragsschlusses angegebene E-Mail Adresse der Besteller zu verwenden, um direkte Werbung für eigene Waren oder Dienstleistungen zuzusenden. Der Besteller kann jederzeit einer solchen Datennutzung widersprechen, indem er eine E-Mail an info@coronavirus-schnelltest-hamburg.de schreibt.

§12 Datenschutz

1. (1) Der Anbieter erfüllt alle Bestimmungen im Umgang mit personenbezogenen Daten, die sich aus der Datenschutzgrundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Telemediengesetz ergeben. Der Anbieter ist berechtigt, soweit es durch die gesetzlichen Bestimmungen erlaubt ist, alle personenbezogenen Daten der Besteller zu verarbeiten und zu nutzen.
2. (2) Eine digitale Übertragung von Daten kann Sicherheitslücken aufweisen. Durch den Anbieter wird kein fehlerfreier und störungsloser Schutz gewährleistet und die Haftung ist diesbezüglich ausgeschlossen.
3. (3) Es besteht ein Recht des Bestellers auf Berichtigung und Löschung seiner Daten, sowie auf Einschränkung der Verarbeitung für den Nutzer.
4. (4) Weitere Informationen zum Datenschutz findet der Besteller in den Datenschutzbestimmungen.

§13 Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. (1) Für rechtliche Streitigkeiten gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. (2) Zwingende Staatsbestimmungen des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Bestellers bleiben unberührt.
3. (3) Gerichtsstand bei Bestellungen, die von Verbrauchern getätigt werden, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzen, nach Vertragsschluss ihren

Lebensmittelpunkt ins Ausland verlegen oder der Wohnsitz bei Klageerhebung unbekannt ist, ist der jeweilige Unternehmenssitz des Anbieters. Im Übrigen gilt dies auch bei Kaufleuten gem. §38 ZPO.

§14 Schlussbestimmungen

1. (1) Die Vertragssprache ist deutsch.
2. (2) Durch den Anbieter werden keine Dienstleistungen oder Produkte an Minderjährige verkauft, es sei denn, sie werden von Erwachsenen begleitet. Minderjährige dürfen die Dienstleistungen des Anbieters nur in Begleitung eines Erwachsenen in Anspruch nehmen.
3. (3) Bei Verletzung der AGB durch den Besteller, ist der Anbieter berechtigt von seinen Rechten Gebrauch zu machen.
4. (4) Der Anbieter behält sich das Recht vor Änderungen vorzunehmen.
5. (5) Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt nicht die Wirksamkeit der anderen vertraglichen Bestimmungen.

Stand: August 2022